

Gebrauchs- und Aufstellanweisung Ablufttrockner PT 5186 XL

Elektro

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Aufstellanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de - DE

M.-Nr. 07 949 711

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

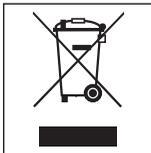
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Trockner vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie stattdessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Energie einsparen

So können Sie eine unnötige Verlängerung der Trockenzeit und einen erhöhten Energieverbrauch vermeiden:

- Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl im Waschautomaten schleudern.
Je höher die Schleuderdrehzahl ist, umso mehr Energie und Zeit können Sie beim Trocknen sparen.
- Nutzen Sie für das jeweilige Trockenprogramm die maximale Beladungsmenge.
Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Sorgen Sie beim Trocknen für eine ausreichende Raumbelüftung.
- Reinigen Sie im Bedarfsfall das Flusensieb.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Abluftleitung und deren Bestandteile auf mögliche Flusenverstopfungen und entfernen Sie diese gegebenenfalls.
- Vermeiden Sie viele Bögen oder Biegungen bei der Installation der Abluftleitung.

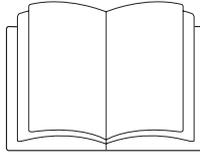
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	2
Sicherheitshinweise und Warnungen	6
Bedienung des Trockners	16
Bedienungsblende	16
Hinweis zur Erstinbetriebnahme	16
Funktionsweise des Displays	17
Erste Inbetriebnahme	18
Hinweise und Tipps zur Wäschepflege	19
1. Wäsche vorbereiten	19
2. Trockner beladen	20
3. Programm wählen	20
Kurzanweisung	21
Startverzögerung	25
Programmübersicht	26
Grundprogramme	26
Programmablauf ändern	28
Kassiergerät	28
Laufendes Programm umwählen	28
Laufendes Programm abbrechen	28
Wäsche nachlegen oder entnehmen	28
Netzunterbrechung	28
Restzeit	28
Reinigung und Pflege	29
Flusensieb reinigen	29
Flusensieb entnehmen	29
Flusensieb demontieren	29
Flusensiebteile trocken reinigen	30
Flusensiebteile nass reinigen	30
Flusensieb einsetzen	30
Lufführungsbereich reinigen	31
Schnellreinigung	31
Zusätzliche Reinigung	31
– Gebläserad	31
– Abdeckung im Einfüllbereich	32
Trockner reinigen	33
Störungshilfen	34
Was tun, wenn . . . ?	34

Inhalt

Prüf- und Störungsmeldungen im Display	34
Ein nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis	36
Andere Probleme	37
Glühlampe austauschen	40
Anzeige Serviceintervall	41
Spitzenlastabschaltung	41
Kundendienst	42
Reparaturen	42
Optische Schnittstelle PC	42
Nachkaufbares Zubehör	42
Aufstellen und Anschließen	43
Aufstellungssituationen	43
Vorderansicht	43
Seitenansicht	44
Rückansicht	44
Draufsicht	44
Sockelaufstellung	44
Kassiergerät	44
Aufstellen	45
Transportieren	45
Ausrichten	45
Trockner gegen Verrutschen sichern	47
Aufstellungsraum belüften	47
Elektroanschluss	48
Installation der Abluftleitung	49
Grundsätze	49
Gesamtrohrlänge berechnen	50
Vorgehensweise	50
Berechnungsbeispiel	51
Bemaßung Abluftanschluss	51
Abluftleitungssystem aus gesteckten Rohren	52
Abluftleitungssystem mit flexibler Abluftleitung	53
Abluftsammelleitung	54
Technische Daten	55
Menü Einstellungen	58
Menü Einstellungen über die Betreiberebene öffnen	58
Sprache 	59
Betreiberebene	59

Knitterschutz	60
Summer	60
Tageszeit	60
Kontrast	60
Helligkeit	60
Standby	61
Abkühlzeitverlängerung	61
Trockenstufen	61
Trockenstufen KB (Koch-/Buntwäsche)	61
Trockenstufen PL (Pflegeleicht)	61
Trockenstufen MF (Microfaser)	61
Luftwege reinigen	62
Sieb reinigen	62
Startvorwahl	62

Sicherheitshinweise und Warnungen



▶ Lesen Sie **unbedingt** diese Gebrauchsanweisung.

Dieser Trockner entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie vor dem Betrieb des Trockners die Gebrauchsanweisung. Sie gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Trockners. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Trockner.

Werden weitere Personen in die Handhabung des Trockners eingewiesen, so sind ihnen diese Sicherheitshinweise und Warnungen zugänglich zu machen und / oder zu erklären.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Der Trockner ist ausschließlich zum Trocknen von in Wasser gewaschenen Textilien bestimmt, die vom Hersteller im Pflegeetikett als trocknergeeignet ausgewiesen sind.

Andere Verwendungszwecke sind möglicherweise gefährlich. Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Der Trockner ist entsprechend der Gebrauchsanweisung zu betreiben, regelmäßig zu warten und auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen.
- ▶ Der Trockner ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Trockner sicher zu bedienen, dürfen diesen Trockner nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- ▶ Kinder unter acht Jahren müssen vom Trockner ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab acht Jahren dürfen den Trockner nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Trockner so erklärt wurde, dass sie den Trockner sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Handhabung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen den Trockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Trockners aufhalten. Lassen Sie Kinder nie mit dem Trockner spielen.
- ▶ Wird der Trockner in einem öffentlich zugänglichen Bereich betrieben, muss der Betreiber durch geeignete Maßnahmen gewährleisten, dass für den Benutzer durch mögliche Restrisiken keine Gefährdungssituation entsteht.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Technische Sicherheit

▶ Kontrollieren Sie den Trockner vor der Aufstellung und Betrieb auf äußere sichtbare Schäden.

Einen beschädigten Trockner nicht aufstellen und/oder in Betrieb nehmen.

▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Trockner vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.

▶ Die elektrische Sicherheit dieses Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Gebäudeinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.

▶ Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.

▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen können wir gewährleisten, dass sie in vollem Umfang die Sicherheitsanforderungen erfüllen, die wir an unsere Geräte stellen.

▶ Bei nicht zeit- und fachgerechter Wartung sind Leistungsverluste, Funktionsstörungen und Brandgefahr nicht auszuschließen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege ist der Trockner nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn
 - der Netzstecker des Trockners gezogen ist oder
 - die Sicherung der Gebäudeinstallation ausgeschaltet ist oder
 - die Schraubsicherung der Gebäudeinstallation ganz herausgeschraubt ist.

- ▶ Dieser Trockner darf nicht an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffe) betrieben werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Stützen oder lehnen Sie sich nicht auf die Tür. Der Trockner kann sonst umkippen. Verletzungsgefahr!

▶ Schließen Sie die Tür nach jedem Trocknen. So können Sie vermeiden, dass:

- Kinder versuchen, in den Trockner zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken.
- Kleintiere in den Trockner klettern.

▶ Zur Reinigung des Trockners darf kein Hochdruckreiniger und kein Wasserstrahl benutzt werden.

▶ Halten Sie den Aufstellraum des Trockners immer frei von Staub und Flusen. Schmutzpartikel in der angesaugten Luft begünstigen Verstopfungen. Eine Störung kann eintreten und es besteht Brandgefahr!

▶ Der Trockner darf nur betrieben werden, wenn eine Abluftleitung installiert ist und für ausreichende Raumbelüftung gesorgt ist.

▶ Die Abluftleitung darf niemals installiert werden, an einem

- Rauch- oder Abgaskamin, der in Betrieb ist,
- Schacht, welcher der Entlüftung von Aufstellungsräumen mit Feuerstätten dient,
- fremd genutzten Kamin.

Es besteht Vergiftungsgefahr, wenn Rauch oder Abgas zurückgedrückt wird.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Das Flusensieb muss regelmäßig gereinigt werden!
 - ▶ Der Trockner darf nicht ohne Flusensieb oder mit beschädigtem Flusensieb betrieben werden. Funktionsstörungen können auftreten. Die Flusen verstopfen die Luftwege, Heizung und Abluftleitung. Es besteht Brandgefahr!
Trockner sofort außer Betrieb nehmen und das beschädigte Flusensieb austauschen.
 - ▶ Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Bereits Temperaturen um den Gefrierpunkt beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Trockners.
Die zulässige Raumtemperatur darf zwischen +2°C und +50°C liegen.
 - ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig alle Bestandteile der Abluftleitung (z.B. Mauerrohr, Außengitter, Biegungen usw.) auf Luftdurchlässigkeit. Es können sich Flusen ablagern, durch die das Ausblasen der Luft behindert wird.
Ist eine bereits genutzte Abluftleitung vorhanden, sollte sie kontrolliert werden, bevor sie am Trockner installiert wird.
 - ▶ Erstickungs- und Vergiftungsgefahr durch Zurücksaugen von Abgasen besteht, wenn Gas-Durchlauferhitzer, Gas-Raumheizung, Kohleofen mit Kaminanschluss usw. im selben Raum oder in der Wohnung oder in benachbarten Räumen installiert sind und der Unterdruck 4 Pa oder mehr beträgt.
Vermeiden Sie Unterdruck durch eine ausreichende Raumbelüftung, z.B. durch:
 - Unverschließbare Belüftungsöffnungen in der Außenwand oder
 - Fensterschalter: Der Trockner lässt sich nur bei geöffnetem Fenster einschalten.
- Den gefahrlosen Betrieb, sowie die Vermeidung von Unterdruck von 4 Pa oder mehr, sollten Sie sich auf jeden Fall von Ihrem Schornstiefenmeister bestätigen lassen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Bei Installation mehrerer Trockner an eine Abluftsammeleitung muss pro Trockner eine Rückstauklappe direkt an die Sammeleitung installiert werden.

Bei Nichtbeachten können die Trockner beschädigt und deren elektrische Sicherheit beeinträchtigt werden!

► Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien dann nicht getrocknet werden, wenn sie

- ungewaschen sind.
- nicht ausreichend gereinigt sind und öl-, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen (z.B. Küchen- oder Kosmetikwäsche mit Speiseöl-, Öl-, Fett-, Creme-Rückständen).
Bei nicht ausreichend gereinigten Textilien besteht Brandgefahr durch Wäscheseibstentzündung, sogar nach Beendigung des Trockenvorganges und außerhalb des Trockners.
- mit feuergefährlichen Reinigungsmitteln oder mit Rückständen von Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Fleckenentferner, Terpenin, Wachs, Wachsentsferner oder Chemikalien (kann z.B. bei Mopps, Aufnehmern, Wischlappen vorliegen) behaftet sind.
- mit Haarfestiger-, Haarspray-, Nagellackentferner- oder ähnlichen Rückständen behaftet sind.

Waschen Sie deshalb solche besonders stark verschmutzten Textilien besonders gründlich:

Genügend Waschmittel verwenden und eine hohe Temperatur wählen. Im Zweifelsfall diese mehrmals waschen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien oder Produkte niemals getrocknet werden,
 - wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind (z.B. in einer Chemischen Reinigung).
 - die überwiegend Schaumgummi-, Gummi- oder gummiähnliche Anteile enthalten. Das sind z.B. Produkte aus Latexschaumgummi, Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke, Kopfkissen mit Schaumgummiflocken.
 - die mit Füllungen versehen und beschädigt sind (z.B. Kissen oder Jacken). Die herausfallende Füllung kann einen Brand verursachen.

- ▶ Der Heizphase folgt bei vielen Programmen die Abkühlphase, um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, bei der sie nicht beschädigt werden (z.B. Vermeidung einer Wäscheselbstentzündung). Erst hiernach ist das Programm beendet.

Die Wäsche immer direkt und komplett nach Programmende entnehmen.

- ▶ **Warnung:** Den Trockner niemals vor Beendigung des Trockenprogramms ausschalten. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

- ▶ Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten so verwendet werden, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Lagern oder verwenden Sie in der Nähe des Trockners kein Benzin, Petroleum oder sonstige leicht entzündliche Stoffe. Brand- und Explosionsgefahr!

▶ Dem Trockner keine mit Chlor-, Fluor- oder anderen Lösungsmittel-Dämpfen durchsetzte Frischluft zuführen. Brandgefahr!

▶ Für Geräteteile aus Edelstahl gilt:
Edelstahloberflächen dürfen nicht in Kontakt kommen mit flüssigen chlor- oder natriumhypochlorithaltigen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Die Einwirkung dieser Mittel kann auf dem Edelstahl Korrosion auslösen.

Aggressive Chlorbleichlaugedämpfe können ebenfalls Korrosion bewirken.

Deshalb dürfen geöffnete Behälter dieser Mittel nicht in unmittelbarer Nähe der Geräte aufbewahrt werden!

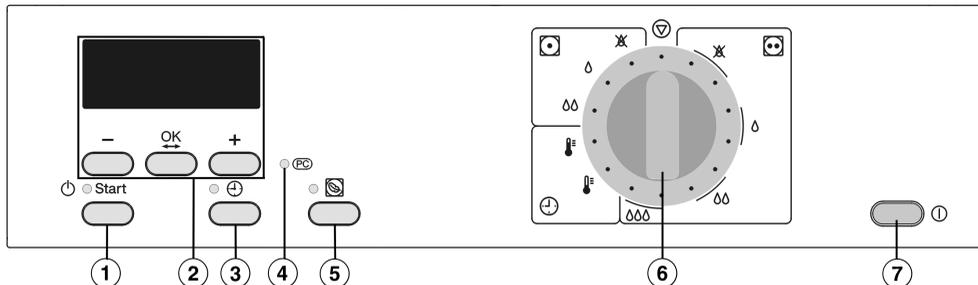
Zubehör

▶ Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Bedienung des Trockners

Bedienungsblende



- ① **Taste Start**
Die Kontrollleuchte blinkt bei Anwahl, leuchtet nach Programmstart.
- ② **Display mit Tasten -, OK und +**
Nähere Erläuterungen befinden sich auf der folgenden Seite.
- ③ **Taste +**
Zur Wahl der Startverzögerung, Anzeige der Tageszeit.
- ④ **Optische Schnittstelle PC**
Dient dem Kundendienst als Prüfungs- und Übertragungspunkt.
- ⑤ **Taste Schonen** 
Zum Trocknen empfindlicher Textilien (Pflegesymbol ).

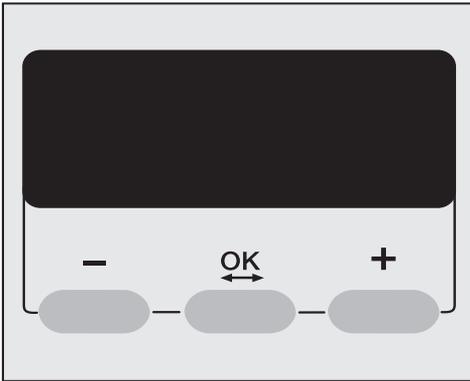
- ⑥ **Programmwähler**
Zur Anwahl der Trockenprogramme. Der Programmwähler kann rechts- oder linksherum gedreht werden.
- ⑦ **Schalter Ein/Aus** 
Zum Ein- und Ausschalten.

Hinweis zur Erstinbetriebnahme

Den Trockner vor der Erstinbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen. Bitte beachten Sie das Kapitel "Aufstellen und Anschließen".

Führen Sie die Erstinbetriebnahme durch, wie im Kapitel "Erste Inbetriebnahme" beschrieben.

Funktionsweise des Displays



Das Display zeigt unter anderem an:

- Die Programmwahl.
- Die Programmdauer sowie die Uhrzeit des Programmbeginns und Programmendes.

Über das Display werden eingestellt:

- Die Startverzögerung.
- Das Menü Einstellungen.

Hier können Sie die Elektronik des Trockners wechselnden Anforderungen anpassen. Weitere Informationen finden Sie am Ende dieses Heftes.

Tasten - / +

Zum Ändern der im Display angezeigten Komponenten:

- Verringert den Wert oder bewegt die Markierung nach oben.
- + Erhöht den Wert oder bewegt die Markierung nach unten.

Taste OK

Zum Bestätigen des gewählten Wertes und zur Anwahl der nächsten Komponente.

Taste ⌚

Zum Wählen einer Startverzögerung. Außerdem können Sie diese Taste während des Trocknens drücken, um die voraussichtliche Uhrzeit des Programmendes oder die aktuelle Uhrzeit zu erfahren.

Erste Inbetriebnahme

- Drücken Sie zum Einschalten auf den Schalter  *Ein-Aus*.

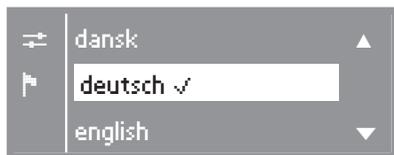
Sobald der Trockner betriebsbereit ist, erscheint das Grundmenü.

Wird der Trockner das erste Mal in Betrieb genommen, erscheint kurz *Miele Professional Willkommen*.

Miele Professional Willkommen erscheint später nicht mehr, wenn Sie anschließend die Sprache und Tageszeit eingeben und ein erster Programmlauf vollständig durchlaufen wurde.

Das Display schaltet zur Spracheinstellung.

Display-Sprache einstellen



- Wählen Sie die gewünschte Sprache durch Drücken der Tasten **+** und **-** aus und bestätigen Sie diese mit der Taste **OK**.

Die eingestellte Sprache wird mit einem Haken ✓ angezeigt.

Tageszeit einstellen (gegebenenfalls)

Die Wahl der Tageszeit ist jederzeit nachträglich über das Menü "Einstellungen" möglich.



- Stellen Sie mit den Tasten **-** und **+** die Stunde ein und bestätigen Sie diese mit der Taste **OK**.
- Stellen Sie ebenso die Minuten ein und bestätigen Sie.

Grundmenü

Das Grundmenü erscheint immer nach dem Einschalten, solange kein Programm gewählt ist.



Die Informationen zu den Einstellungen finden Sie am Ende dieser Gebrauchsanweisung.

- Sie können jetzt den Trockner beladen und ein Programm wählen, wie im Kapitel "Kurzanweisung" beschrieben.

Hinweise und Tipps zur Wäschepflege

1. Wäsche vorbereiten

Pflegesymbole

Trocknen	
	Normale/höhere Temperatur.
	Reduzierte Temperatur: <i>Schon</i> en wählen (für empfindliche Textilien).
	Nicht trocknergeeignet
Bügeln und Mangeln	
	Sehr heiß.
	Heiß.
	Warm.
	Nicht bügeln/mangeln.

Vor dem Trocknen

– Waschen Sie besonders stark verschmutzte Textilien besonders gründlich: Genügend Waschmittel verwenden und eine hohe Temperatur wählen. Im Zweifelsfall diese mehrmals waschen.

– Keine tropfnassen Textilien trocknen. Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl im Waschautomaten schleudern. Je höher die Schleuderdrehzahl ist, umso mehr Energie und Zeit können Sie beim Trocknen sparen.

– Waschen Sie neue farbige Textilien vor dem ersten Trocknen gründlich separat und trocknen Sie diese nicht zusammen mit hellen Textilien. Diese Textilien können beim Trocknen abfärben (auch auf Kunststoffbauteile im Trockner). Ebenso können sich auf die Textilien andersfarbige Flusen legen.

– Gestärkte Wäsche können Sie trocknen. Dosieren Sie für den gewohnten Appretureffekt jedoch die doppelte Menge Stärke.

– Prüfen Sie die Textilien/Wäsche auf einwandfreie Säume und Nähte. So können Sie vermeiden, dass Textilfüllungen herausfallen. Brandgefahr beim Trocknen!

– Binden Sie Textilgürtel und Schürzenbänder zusammen.

– Schließen Sie . . .
. . . Bett- und Kissenbezüge, damit keine Kleinteile hineingelangen.
. . . Haken und Ösen.

– Vernähen oder entfernen Sie gelöste Formbügel von BHs.

– Öffnen Sie Jacken und lange Reißverschlüsse, damit Textilien gleichmäßig durchtrocknen.

– Für eine gleichmäßige Trocknung die Textilien gleichmäßig . . .
. . . ausschleudern,
. . . auflockern,
. . . sortieren nach Faser- und Gewebart, gleicher Größe, gleichen Pflegesymbolen sowie nach gewünschter Trockenstufe.

Hinweise und Tipps zur Wäschepflege

2. Trockner beladen

 Brandgefahr bei falscher Anwendung! Lesen Sie das Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

 Entfernen Sie Fremdkörper, wie Waschmittel-Dosierhilfen aus der Wäsche. Fremdkörper können schmelzen und den Trockner und die Wäsche beschädigen.

- Überfüllen Sie nie die Trommel. Durch Überfüllung wird die Wäsche strapaziert, das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und es ist mit verstärkter Knitterbildung zu rechnen.
- Beachten Sie immer die maximale Beladungsmenge für jedes Programm (siehe Kapitel "Programmübersicht").
Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Die Knitterbildung in pflegeleichten Textilien nimmt zu, je größer die Beladungsmenge ist. Das trifft besonders auf sehr empfindliches Gewebe zu (z.B. Oberhemden, Blusen). Reduzieren Sie in Extremfällen die Beladungsmenge.

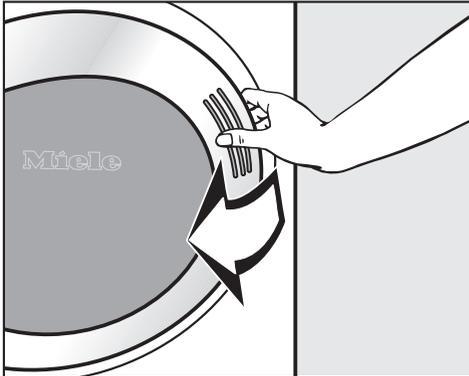
3. Programm wählen

- Bei vielen Programmen können Sie nach individueller Anforderung unterschiedliche Trockenstufen wählen: . . . z.B. *Schrantrocken+*, wenn Sie nach dem Trocknen die Wäsche zusammenlegen und verstauen wollen. . . . z.B. *Mangelfeucht* oder *Bügel-feucht*, wenn Sie nach dem Trocknen die Wäsche bearbeiten, z.B. mangeln müssen.
Siehe Kapitel "Programmübersicht".
- Wählen Sie bei empfindlichen Textilien mit dem Pflegesymbol  zusätzlich *Schon*  (reduzierte Temperatur).
- Das innere Feingewebe daunengefüllter Textilien neigt je nach Qualität zum Schrumpfen.
- Reine Leinengewebe dürfen Sie nur trocknen, wenn es im Pflegeetikett aufgeführt ist. Das Gewebe kann sonst aufrauen.
- Wolle und Wollgemische neigen zum Verfilzen und Schrumpfen.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Unterwäsche) laufen bei der ersten Wäsche oft ein. Deshalb: Diese Textilien nicht über trocknen, um weiteres Einlaufen zu vermeiden. Kaufen Sie gewirkte Textilien eventuell eine oder zwei Nummern größer.

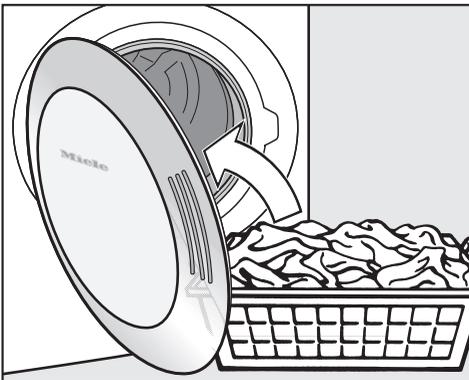
⚠ Lesen Sie unbedingt das Kapitel "Hinweise und Tipps zur Wäschepflege".

1 Wäsche vorbereiten

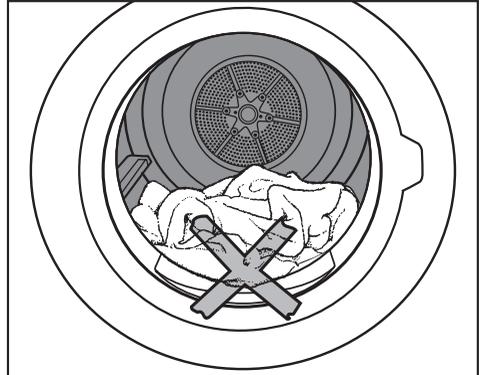
2 Trockner beladen



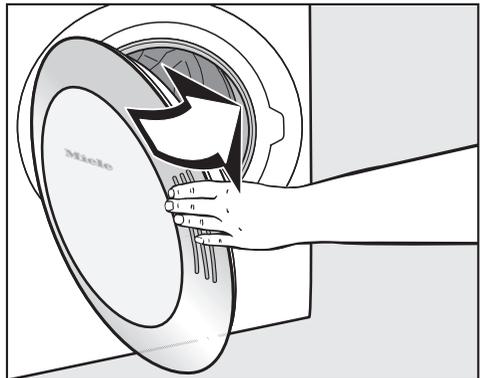
■ Öffnen Sie die Tür.



■ Füllen Sie die Wäsche ein.



⚠ Wäscheschäden vermeiden!
Vor dem Schließen der Tür kontrollieren:
Keine Wäscheteile in der Türöffnung
einklemmen.

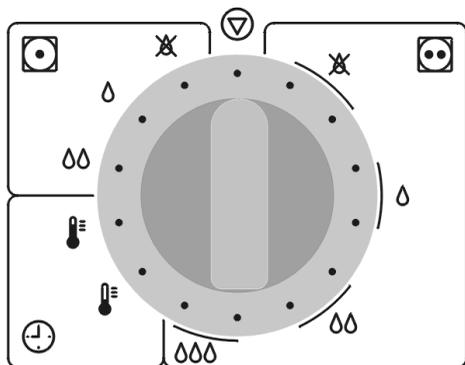


■ Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung - Sie können sie auch anlehnen und zudrücken.

Kurzanweisung

3 Programm wählen

- Drücken Sie zum Einschalten auf den Schalter Ⓛ Ein/Aus.



Je nach Wahl zeigt das Display unterschiedliche Darstellungen an.

Bei den Programmen *Koch-/Buntwäsche*, *Pflegeleicht* wird die Trockenstufe direkt mit dem Programmwähler gewählt.

- Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler.

- ☐ ✕ Koch-/Buntwäsche Schranktrocken+
- ☐ △ Koch-/Buntwäsche Schranktrocken
- ☐ △△ Koch-/Buntwäsche Bügelfeucht
- ☐ △△△ Koch-/Buntwäsche Mangelfeucht
- ☐ ✕ Pflegeleicht Schranktrocken+
- ☐ △ Pflegeleicht Schranktrocken
- ☐ △△ Pflegeleicht Bügelfeucht
- ⊕ 🌡 Zeitwahl Lüften warm
- ⊕ 🌡 Zeitwahl Lüften kalt
- Ⓛ Ende

Taste *Schon*

- Zum Trocknen empfindlicher Textilien (Pflegesymbol ) z.B. aus Acryl, müssen Sie die Taste *Schon* drücken.

Durch die Temperaturreduzierung bei *Schon*  verlängert sich die Programmdauer.

Taste

- Siehe Kapitel "Startverzögerung".

Münzerbetrieb/Kassiergerät

Wenn ein Kassiergerät vorhanden ist, beachten Sie die Zahlungsaufforderung im Display.

Wird nach Programmstart die Tür geöffnet oder das Programm abgebrochen, dann kann (je nach Einstellung) ein Wertverlust erfolgen!

4 Programm starten

Sobald ein Programm gestartet werden kann, blinkt die Kontrollleuchte der Taste *Start*.

- Drücken Sie die Taste *Start*.
- Im Display erscheint *Programmstart* und anschließend *Trocknen* sowie die Programmdauer.
- Bei den Trockenstufenprogrammen werden später im Display die jeweils erreichten Trockenstufen angezeigt (*Mangelfeucht ... Bügelfeucht ...* usw.).

Programmablauf ändern

Sie finden im Kapitel "Programmablauf ändern" die folgenden Informationen, wenn Sie etwas ändern müssen:

- Kassiergerät.
- Laufendes Programm umwählen.
- Laufendes Programm abbrechen.
- Wäsche nachlegen oder entnehmen.
- Netzunterbrechung.
- Restzeit.

Programmdauer / Restzeitprognose

Bei Programmwahl wird die voraussichtliche Dauer im Display angezeigt. Dieses ist als Restzeitprognose zu betrachten.

Aufgrund dieser Faktoren kann die Restzeitprognose immer wieder unterschiedlich sein: Restfeuchte nach dem Schleudern; Textilart; Füllmenge; Raumtemperatur oder Spannungsschwankungen im Elektronetz.

Deshalb passt sich die lernfähige Elektronik dem individuellen Wäscheposten kontinuierlich aufs Neue an, damit die Restzeitprognose immer genauer wird. Die Restzeitprognose wird während des Trocknens überprüft, was in einigen Fällen zu Zeitsprüngen führen kann.

Kurzanweisung

Vor Programmende

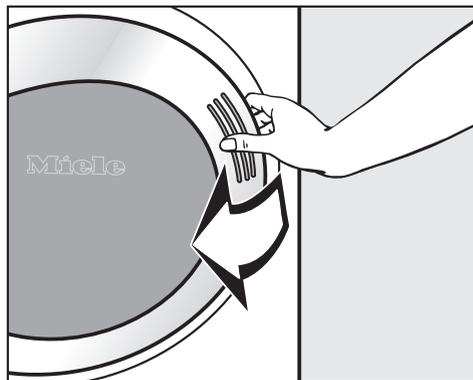
Der Heizphase folgt die Abkühlphase: *Abkühlen* erscheint im Display. Erst nach Abschluss der Abkühlphase ist das Programm beendet.

Den Trockner niemals vor Beendigung des Trockenprogramms ausschalten.

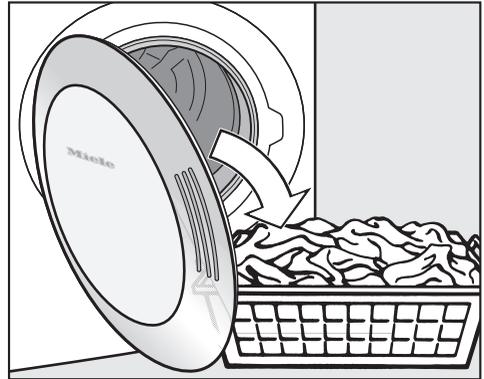
5 Programmende - Wäsche entnehmen

Knitterschutz (wenn aktiv) und *Ende* kennzeichnen im Display das Programmende.

Es ist aber ratsam, die Wäsche immer direkt und komplett nach Programmende zu entnehmen.



- Öffnen Sie die Tür.



- Entleeren Sie die Trommel immer komplett.

Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen! Verbleibende Wäsche kann durch Übertrocknung Schaden nehmen.

Bei geöffneter Tür erlischt die Trommelbeleuchtung nach einigen Minuten (Energieeinsparung).

- Drücken Sie zum Ausschalten auf den Schalter Ⓛ Ein/Aus.

Das Display wird dunkel geschaltet.

- Schließen Sie die Tür.

Pflegehinweise

- Beachten Sie das Kapitel "Reinigung und Pflege".

Sie können - abhängig von der Einstellung *Startvorwahl* - die Uhrzeit des Programmendes, des Programmbeginns oder eine Zeit bis zum Start wählen. Werkeinstellung: Startvorwahl inaktiv.

Startverzögerung wählen

- Drücken Sie nach der Programmwahl die Taste ⊕.

10:00	
Beginn:	10:00
Ende:	11:16

Beispiel: Das Display zeigt oben die aktuelle Uhrzeit, in der Mitte die Uhrzeit des Programmbeginns und unten die Uhrzeit des Programmendes an.

10:00	
Beginn:	11:14
Ende:	12:30

- Wählen Sie mit der Taste + die gewünschte Zeit.

Die Zeit für *Beginn* und *Ende* wird jeweils um 30 Minuten verschoben. Die maximale Zeitverschiebung für den automatischen Programmstart beträgt 24 Stunden.

Mit der Taste – können Sie die Zeit verringern.

- Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

Startverzögerung starten

- Drücken Sie die Taste *Start*.

Koch-/Buntwäsche	
Schrankschrank	
Start in:	1:14 h

Die Startvorwahl zählt im Minutentakt bis zum Programmstart herunter. Die Trommel dreht sich nach jeweils 1 h kurz (Knitterreduzierung).

Programmablauf ändern

Solange die Startvorwahl herunter zählt, können Sie noch . . .

. . . *Schon* oder Trockenstufen umwählen.

. . . die Tür öffnen und Wäsche nachlegen. Nach dem Schließen Taste *Start* drücken.

Startverzögerung ändern

- Drücken Sie die Taste ⊕.
- Ändern Sie mit der Taste – oder + die Zeit.
- Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

Startverzögerung löschen

- Drücken Sie die Taste ⊕.
- Halten Sie die Taste – solange gedrückt, bis sich die Zeit nicht mehr verringert.
- Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

Der Programmstart erfolgt sofort.

Abbruch der Startverzögerung

- Drehen Sie den Programmwähler auf Ende ⊖.

Programmübersicht

Grundprogramme

 Koch-/Buntwäsche		maximal 9 kg*
⌘ Schranktrocken+, ∆ Schranktrocken**		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Ein- und mehrlagige Textilien aus Baumwolle. – Frottier-Handtücher/Badetücher/Bademäntel, T-Shirts, Unterwäsche, Biber-/Frottierbettwäsche, Säuglingswäsche. – Berufskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Frottier-/Leinentücher, Bettwäsche, Handtücher, Badetücher, Kochfeste Tischwäsche oder Kittel. 	
Hinweis	– Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche) nicht übertrocknen - sie können einlaufen.	
Schonen	Wählen bei Textilien mit dem Pflegesymbol  .	
∆∆ Bügelfeucht**, ∆∆∆ Mangelfeucht		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Textilien aus Baumwoll- oder Leinengewebe. – Tischwäsche, Bettwäsche, gestärkte Wäsche. 	
Hinweis	– Mangelwäsche bis zum Mangeln aufrollen, damit sie feucht bleibt.	
Schonen	Wählen bei Textilien mit dem Pflegesymbol  .	
 Pflegeleicht		maximal 4 kg*
⌘ Schranktrocken+, ∆ Schranktrocken**, ∆∆ Bügelfeucht		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Pflegeleichte Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben. – Berufskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche 	
Schonen	Wählen bei Textilien mit dem Pflegesymbol  .	

* Gewicht der Trockenwäsche/des trocknen Produktes

**Hinweis für Prüfinstitute: Normprogramme nach EN 61121 (ohne Schonon)

Programmübersicht

🕒 ⚙️ Zeitwahl Lüften warm (15-60 min**)		maximal 9 kg*
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Nachtrocknen mehrlagiger Textilien, die aufgrund ihrer Beschaffenheit ungleichmäßig trocknen. – Jacken, Kissen und voluminöse Textilien. – Trocknen einzelner Wäschestücke. – Badetücher, Badekleidung, Spültücher. 	
Hinweis	– Wählen Sie anfangs nicht die längste Zeit. Stellen Sie durch Probieren fest, welche Zeit am besten geeignet ist.	
Schonen	Wählen bei Textilien mit dem Pflegesymbol  .	
🕒 ⚙️ Zeitwahl Lüften kalt (10-120 min**)		maximal 9 kg*
Textilien	– Alle Textilien, die durchlüftet werden sollen.	

* Gewicht der Trockenwäsche/des trocknen Produktes

** Die Ober- und Untergrenze der Programmdauer kann durch den Kundendienst geändert werden.

Programmablauf ändern

Kassiergerät

Wird nach Programmstart die Tür geöffnet oder das Programm abgebrochen, dann kann (je nach Einstellung*) ein Wertverlust erfolgen!

* Vom Miele Kundendienst kann ein Änderungszeitraum vorgegeben werden, in dem eine Programmänderung zulässig ist.

Laufendes Programm umwählen

Eine Programmumwahl ist nicht mehr möglich (Schutz vor unbeabsichtigtem Ändern). Wird der Programmwähler verstellt, erscheint *Programmwechsel nicht möglich*, solange er nicht auf das ursprüngliche Programm gestellt wird.

Um ein neues Programm wählen zu können, müssen Sie das Programm abbrechen.

Laufendes Programm abbrechen

- Drehen Sie den Programmwähler auf Ende (⊖).

Wenn *Ende* erscheint, ist das Programm abgebrochen.

- Öffnen Sie die Tür.
- Schließen Sie die Tür.
- Wählen Sie sofort neues Programm.
- Drücken Sie die Taste *Start*.

Wäsche nachlegen oder entnehmen

 Verbrennungsgefahr beim Berühren heißer Wäsche sowie der Trommel oder Trommelrückseite! Es entstehen hohe Temperaturen in der Trommel.

- Öffnen Sie die Tür.
- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie einen Teil der Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Drücken Sie die Taste *Start*.

Netzunterbrechung

- Es wurde während des Trockenvorgangs der Trockner ausgeschaltet oder der Strom fiel aus.
- Nach dem Einschalten müssen Sie **OK** bestätigen und das Programm neu starten.

Restzeit

Programmablaufänderungen können zu Zeitsprüngen im Display führen.

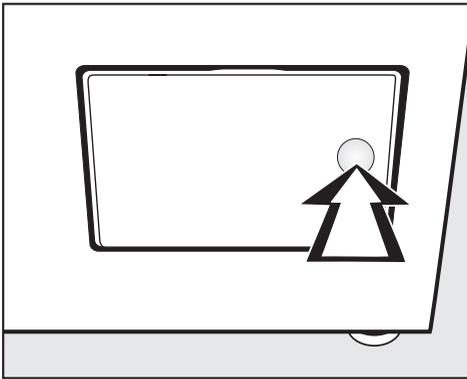
Flusensieb reinigen

Ein zweiteiliges Flusensieb im Luftführungsbereich fängt anfallende Flusen auf. Es wird zur Reinigung entnommen und demontiert.

⚠ Kontrollieren und reinigen Sie das Flusensieb spätestens bei der Prüfmeldung: *Luftwege reinigen*.

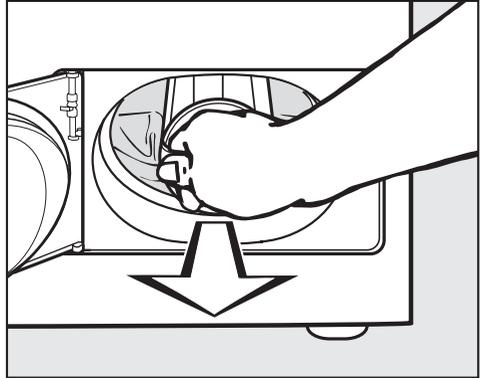
Tipp: Flusen können Sie berührungsfrei mit dem Staubsauger absaugen.

Flusensieb entnehmen



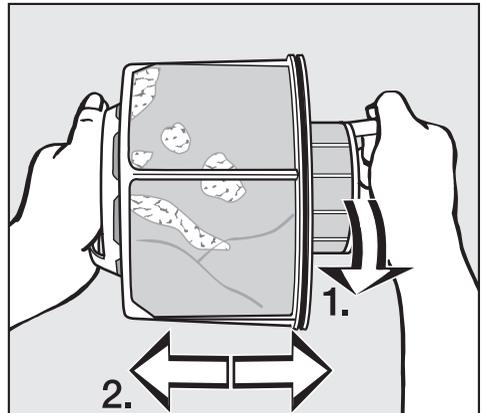
- Drücken Sie zum Öffnen gegen die rechte Seite der Flusenfilterklappe.

Den Griff des Flusensiebes beim Herausziehen (siehe nachfolgend) nicht drehen, da sonst eine Demontage des Flusensiebes erfolgt.



- Ziehen Sie das Flusensieb an seinem Griff heraus.

Flusensieb demontieren

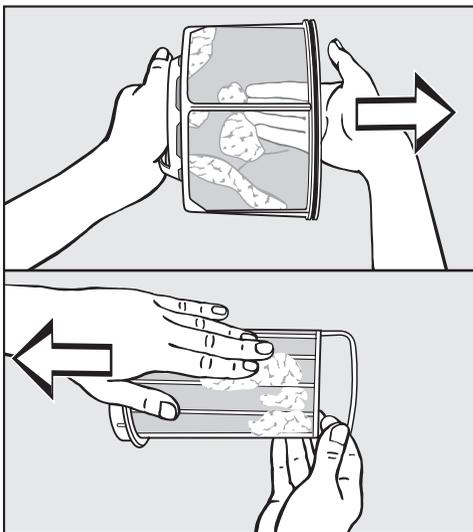


- Halten Sie das Flusensieb an den Griffen fest.
1. Drehen Sie das innere Flusensiebteil.
 2. Ziehen Sie die Flusensiebteile auseinander.

Reinigung und Pflege

Flusensiebteile trocken reinigen

Mit dem Staubsauger können Sie Flusen hygienisch und bequem absaugen.



- Schütteln Sie die Flusen aus und streifen Sie diese zusätzlich ab oder verwenden Sie den Staubsauger.

Flusensiebteile nass reinigen

Die Flusensiebteile sollten Sie zusätzlich immer nur dann unter fließendem warmen Wasser reinigen, wenn sie stark verklebt oder verstopft sind.

! Die Flusensiebteile vor Wiedermontage abtrocknen! Durch ein nasses Flusensieb können Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten!

Flusensieb einsetzen

! Bei einer starken, sichtbaren Verschmutzung muss zusätzlich der Luftführungsbereich gereinigt werden, bevor Sie das gereinigte Flusensieb wieder einsetzen. Siehe nächste Seite.

- Stecken Sie das innere und äußere Flusensiebteil ineinander.
- Drehen Sie das innere Flusensiebteil leicht bis zum spürbaren Rasten im Uhrzeigersinn.
- Halten Sie das Flusensieb an seinem Griff und schieben Sie es bis zum Anschlag in den unteren Luftführungsbereich.

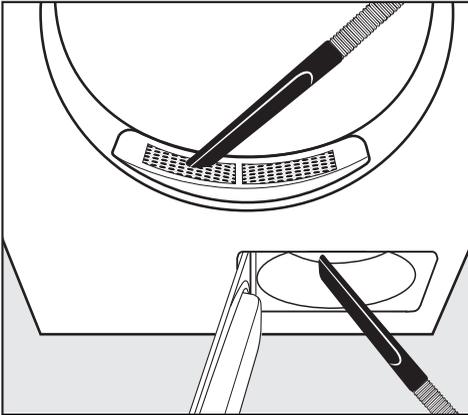
Den Griff dabei nicht drehen, da sonst eine Demontage des Flusensiebes erfolgt.

- Schließen Sie die Flusenfilterklappe.

Luftführungsbereich reinigen

Den Luftführungsbereich von Zeit zu Zeit kontrollieren und reinigen, wenn eine starke Verschmutzung vorliegt!

Schnellreinigung



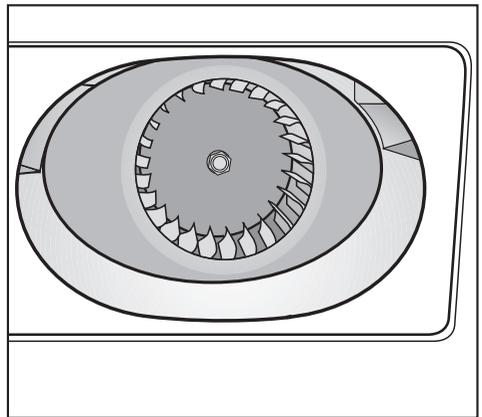
- Flusen entfernen Sie mit dem Staubsauger
 - von der Abdeckung im Einfüllbereich (oben).
 - aus dem Luftführungsbereich vor dem Gebläserad (unten), wenn Sie zuvor das Flusensieb entnommen und gereinigt haben.

Zusätzliche Reinigung

– Gebläserad

Das Gebläserad hinter der Flusenfilterklappe kann mit Waschmittelresten und Flusen verklebt sein.

Kontrollieren Sie das Gebläserad von Zeit zu Zeit und reinigen Sie es, wenn es stark verklebt ist.



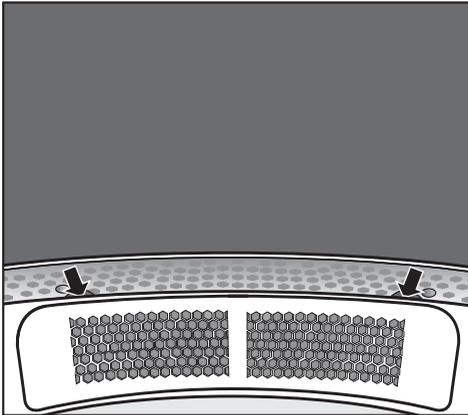
- Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorsichtig den Belag vom Gebläserad.
- Reinigen Sie ebenso den Bereich vor dem Gebläserad.
- Saugen Sie Flusen mit dem Staubsauger ab.
- Entfernen Sie vorhandene Flusen von der Innenseite der geöffneten Flusenfilterklappe und dem Dichtungsgummi. Das Dichtungsgummi nicht beschädigen!

Reinigung und Pflege

– Abdeckung im Einfüllbereich

 Die Abdeckung im Einfüllbereich sollten Sie nur im Falle einer extrem starken Verstopfung entnehmen.

- Schauen Sie in die Trommel.



- Fassen Sie unter den Rand der Abdeckung* (siehe Pfeile) und ziehen Sie die Abdeckung nach oben heraus.

* Sie können die Abdeckung mit 2 Schrauben (liegen bei) gegen eine ungewollte Entnahme sichern. Siehe nachfolgend.

- Reinigen Sie den Luftführungsbereich unterhalb der Abdeckung mit dem Staubsauger.
- Reinigen Sie die Abdeckung.
- Reinigen Sie den Luftführungsbereich vor dem Gebläserad (Flusenfilterklappe öffnen).

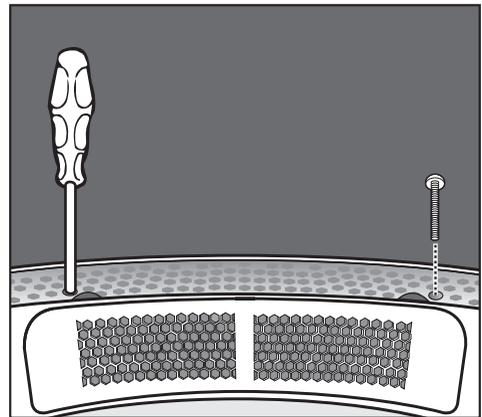
Wiedermontage

- Setzen Sie die Abdeckung passgenau an der linken oder rechten Seite der Öffnung an.
- Drücken Sie die Abdeckung bis zum deutlichen Rasten zur gegenüberliegenden Seite hin herunter.

Abdeckung sichern

Sie können die Abdeckung mit 2 Schrauben (liegen bei) gegen eine ungewollte Entnahme sichern. Die Schrauben müssen Sie innerhalb der Trommel hineindrehen.

- Schauen Sie in die Trommel.



- Drehen Sie unterhalb der Abdeckung links und rechts die Torx-Schrauben durch die runden Löcher hinein.

Trockner reinigen

 Den Trockner vom Elektronetz trennen.

 Keine Scheuermittel, keine lösemittelhaltigen Reiniger und keine Glas- oder Allzweckreiniger verwenden. Diese können aufgrund der chemischen Zusammensetzung Kunststoffoberflächen und andere Geräteteile beschädigen.

 Den Trockner nicht nass abspritzen.

- Gehäuse, Bedienungsblende, Tür und Türdichtung leicht feucht mit mildem Reinigungsmittel oder Seifenlauge reinigen.
- Geräteteile aus Edelstahl (z.B. die Trommel) mit geeignetem Edelstahl-Putzmittel reinigen.
- Alle Teile mit einem weichen Tuch abtrocknen.

Störungshilfen

Was tun, wenn . . . ?

Sie können die meisten Störungen selbst beheben.

In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgenden Störungshilfen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung zu finden und zu beseitigen. Bitte beachten Sie jedoch:

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Prüf- und Störungsmeldungen im Display

Problem	Ursache	Behebung
 Beladung korrigieren	Das ist keine Störung. Die Elektronik erkennt, dass keine Wäsche in der Trommel ist und bricht das Programm ab. Das Trocknen einzelner oder bereits getrockneter Wäscheteile kann ebenfalls zum Programmabbruch führen.	Einzelne Wäscheteile sollten Sie künftig mit dem Warmluftprogramm trocknen. Problemmeldung löschen: – Öffnen Sie die Tür.
 Technischer Fehler. Kundendienst rufen Zusätzlich wird ein Fehlercode, z.B. <i>F47</i> angezeigt.	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen. Unter Umständen wurde zuvor bereits <i>Luftweg reinigen</i> angezeigt. Solange eine Fehlermeldung im Display steht, kann kein neues Programm gestartet werden.	– Siehe nächste Seite: <i>Luftweg reinigen</i> . – Beachten Sie die Anforderung im Display. – Versuchen Sie einen Neustart.

Problem	Ursache	Behebung
Netzunterbrechung Programmstop	Es wurde während des Trockenvorgangs der Trockner ausgeschaltet oder der Strom fiel aus.	– Nach dem Einschalten müssen Sie mit OK bestätigen und das Programm neu starten.
Luftwege reinigen oder Siebe reinigen erscheint am Programmende oder nach einem Programmab- bruch.	Der Trockner arbeitet nicht optimal oder nicht wirtschaftlich. Mögliche Ursachen: Verstopfungen durch Flusen oder Waschmittelrückständen.	– In der Regel genügt es, das Flusensieb zu reinigen. Sollte es nicht ausreichen, dann prüfen Sie alle möglichen Ursachen, die nachfolgend unter "Der Trockenvorgang dauert sehr lange oder wird sogar abgebrochen." beschrieben sind. Problemmeldung löschen: – Tür öffnen und schließen bzw. mit OK bestätigen.
	Eventuell ist die Abluftleitung sehr lang, was aber keine Störung ist.	Bei einer sehr langen Abluftleitung müssen Sie mit längeren Programmzeiten und erhöhtem Energieverbrauch rechnen.
		Das mögliche Erscheinen dieser Prüfmeldung können Sie beeinflussen. – Siehe Kapitel "Menü Einstellungen", Abschnitt "Luftwege reinigen".
Programmwechsel nicht möglich	Es soll ein laufendes Programm geändert werden.	– Um ein neues Programm wählen zu können, müssen Sie das Programm abbrechen. Siehe Kapitel "Programmablauf ändern", Abschnitt "Laufendes Programm abbrechen".

Störungshilfen

Ein nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis

Problem	Ursache	Behebung
Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet.	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben.	<ul style="list-style-type: none">– Trocknen Sie mit <i>Lüften warm</i> nach.– Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm (siehe Kapitel "Programmübersicht").
Mit Federn gefüllte Kopfkissen bilden durch das Trocknen einen Geruch aus.	Federn haben die Eigenschaft, bei Erwärmung Eigen- und Fremdgerüche mehr oder weniger stark auszubilden.	Der Geruch vermindert sich nach dem Trocknen durch natürliches Auslüften.
Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen.	Synthetisches neigt zu statischen Aufladungen.	Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
Es haben sich Flusen gebildet.	Beim Trocknen lösen sich die Flusen, die sich hauptsächlich durch den Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben. Die Beanspruchung der Textilien im Trockner dagegen ist in Bezug auf deren Haltbarkeit gering.	Anfallende Flusen werden im Flusensieb aufgefangen und können leicht entfernt werden (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").

Andere Probleme		
Problem	Ursache	Behebung
Der Trockenvorgang dauert sehr lange oder wird sogar abgebrochen.	Möglicherweise werden Sie wieder aufgefordert, die Luftwege/Siebe zu reinigen.	Bitte prüfen Sie alle möglichen Ursachen, wie nachfolgend beschrieben.
	Das Flusensieb ist mit Flusen verstopft.	– Entfernen Sie die Flusen.
	Der Luftführungsbereich ist z.B. mit Haaren und Flusen verstopft.	– Reinigen Sie den Luftführungsbereich. – Die Gittersiebe im Einfüllbereich können Sie entnehmen, um den Luftführungsbereich darunter zu reinigen.
	Die Abluftleitung oder deren Mündung ist z.B. mit Haaren und Flusen verstopft.	– Kontrollieren und reinigen Sie alle Bestandteile der Abluftleitung (z.B. Mauerrohr, Außengitter, Bögen oder Biegungen usw.).
	Die Luftzufuhr ist unzureichend, weil z.B. der Aufstellraum sehr klein ist.	Öffnen Sie beim Trocknen Tür oder Fenster, damit Luft nachströmt.
	Die Textilien wurden nicht genügend ausgeschleudert.	Schleudern Sie zukünftig die Textilien im Waschautomaten mit höherer Drehzahl.
	Der Trockner ist überladen.	Berücksichtigen Sie die maximale Beladungsmenge pro Trockenprogramm.
	Aufgrund metallischer Reißverschlüsse ist der Feuchtegrad der Wäsche nicht exakt ermittelt.	– Öffnen Sie künftig die Reißverschlüsse. Tritt das Problem erneut auf, trocknen Sie Textilien mit langen Reißverschlüssen zukünftig nur im Programm <i>Lüften warm</i> .

Störungshilfen

Problem	Ursache	Behebung
In der Trommel bildet sich Kondenswasser.	Der Trockner ist an eine Abluftsammelleitung installiert.	<ul style="list-style-type: none">– Der Trockner darf nur mit einer Rückstauklappe an die Sammelleitung installiert werden.– Kontrollieren Sie regelmäßig die Rückstauklappe auf einen möglichen Defekt und tauschen Sie diese eventuell aus.
Die Trommelbeleuchtung leuchtet nicht.	Die Trommelbeleuchtung schaltet automatisch aus (Energieeinsparung).	<ul style="list-style-type: none">– Nach Schließen und Öffnen leuchtet sie wieder.– Eine defekte Glühlampe können Sie austauschen: Siehe am Ende dieses Kapitels.
Netzunterbrechung.	<ul style="list-style-type: none">– Nach Rückkehr der Versorgungsspannung mit der Taste OK bestätigen.	

Problem	Ursache	Behebung
<p>Es lässt sich kein Programm starten, das Display ist dunkel.</p>	<p>Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Ist der Trockner am Netz angeschlossen? – Ist die Tür geschlossen? – Ist (sind) die Sicherung(en) in Ordnung? <p>Nach einem Stromausfall müssen Sie bei Netzverkehr OK bestätigen und das Programm neu starten.</p>
<p>Im Display steht eine Fremdsprache.</p>	<p>Unter "Einstellungen  "Sprache " wurde eine andere Sprache gewählt.</p>	<p>Stellen Sie die gewohnte Sprache ein. Das Fahnen-symbol hilft Ihnen als Leitfaden.</p>
<p>Die Kontrollleuchte der Start-Taste blinkt bei Programmwahl.</p>	<p>Das ist keine Störung. Das Blinken zeigt an, dass ein Programm gestartet werden kann.</p>	<p>Nach Programmstart geht sie vom Blinken ins Leuchten über.</p>
<p>Das Display ist dunkel, die Beleuchtung des Programmwählers leuchtet nicht. Die Kontrollleuchte der Taste <i>Start</i> blinkt langsam.</p>	<p>Das Display schaltet automatisch aus, um Energie zu sparen (Standby). Das ist ebenso beim Programmwähler der Fall.</p> <p>Die Beleuchtung des Programmwählers erlischt bei Anwahl des Menüs <i>Einstellungen</i>.</p> <p>Falls das Problem nicht behoben wird, liegt ein Defekt vor.</p>	<p>Nach Drücken einer Taste oder Drehen des Programmwählers sind Display und Programmwähler beleuchtet.</p> <p>Die Beleuchtung des Programmwählers leuchtet bei der Programmwahl.</p> <p>Informieren Sie den Miele Kundendienst.</p>

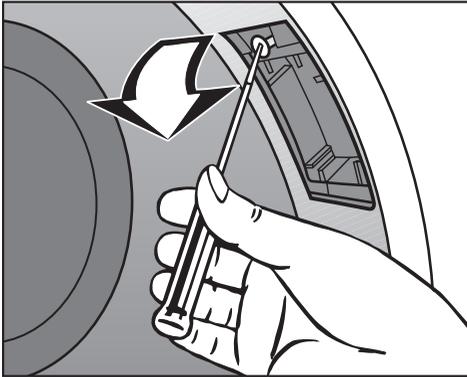
Störungshilfen

Glühlampe austauschen

Trockner vom Elektronetz trennen.

- 1 Öffnen Sie die Tür.

Oben rechts in der Einfüllöffnung ist die Beleuchtung.



- 2 Drehen Sie die Schraube heraus.
- 3 Klappen Sie die Abdeckung nach unten.
- 4 Tauschen Sie die Glühlampe aus.

Die temperaturbeständige Glühlampe sollten Sie nur über den Miele Fachhandel/Miele Kundendienst beziehen.

⚠ Die Glühlampe darf nur vom gleichen Typ sein und die maximale Leistung haben, die auf dem Typenschild und der Abdeckung für die Beleuchtung angegeben ist.

- 5 Klappen Sie die Abdeckung hoch.
- 6 Drehen Sie die Schraube hinein.

⚠ Achten Sie auf den festen Sitz der Abdeckung. Eindringende Feuchtigkeit kann einen Defekt (Kurzschluss) verursachen.

Anzeige Serviceintervall

Erscheint im Display der Maschine nach "Netzein" folgende Meldung, muss eine Wartung durch den Kundendienst durchgeführt werden.



Nach ca. 5 Sekunden erlischt die Anzeige und es wird wieder das Einstiegs-
menü angezeigt.

Spitzenlastabschaltung

Bei Aktivierung der Spitzenlastfunktion wird die Heizung abgeschaltet und ein Programmstop ausgeführt. Im Display erscheint folgende Meldung:



Nach Ende der Spitzenlastfunktion wird das Programm automatisch wie bisher fortgesetzt.

Kundendienst

Reparaturen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie bitte

– Ihren Miele Fachhändler

oder

– den Miele Werkkundendienst.

Der Kundendienst benötigt Modell und Nummer Ihres Trockners.

Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild bei geöffneter Tür oberhalb der Einfüllöffnung.

Optische Schnittstelle PC

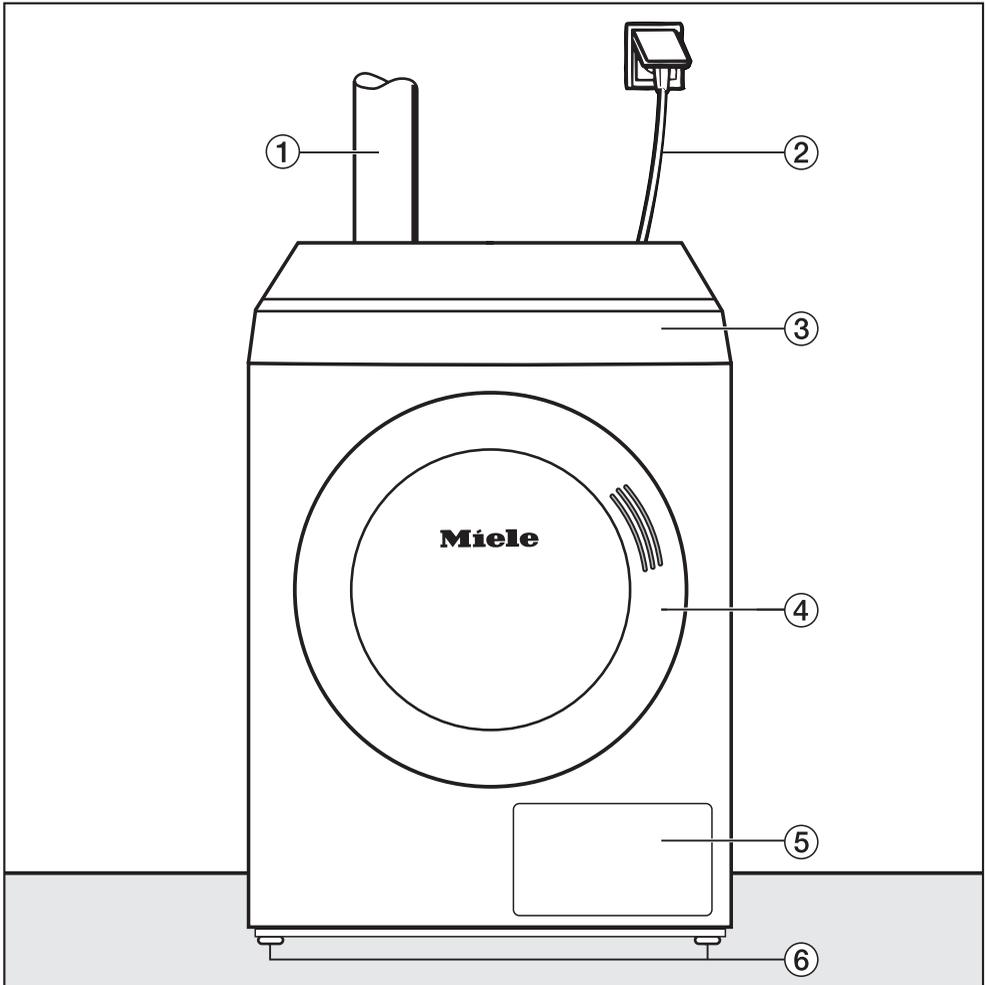
Die Optische Schnittstelle **PC** dient dem Kundendienst als Prüfungs- und Übertragungspunkt.

Nachkaufbares Zubehör

Für diesen Trockner erhalten Sie nachkaufbares Zubehör im Miele Fachhandel oder beim Miele Kundendienst.

Aufstellungssituationen

Vorderansicht



① Abluftanschlüsse

② Netzanschlussleitungen

③ Bedienungsblende

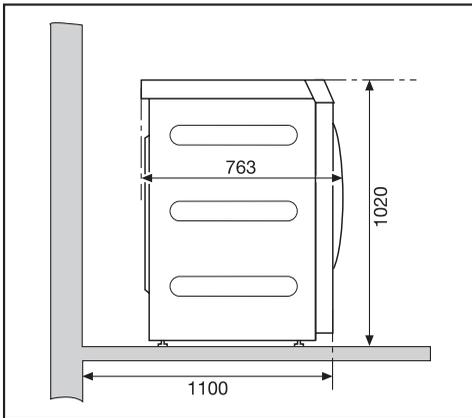
④ Tür

⑤ Flusenfilterklappe

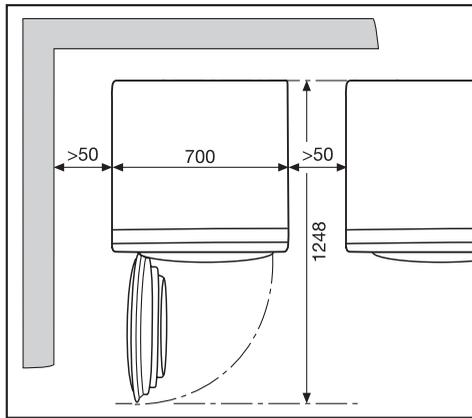
⑥ Vier höhenverstellbare Schraubfüße

Aufstellen und Anschließen

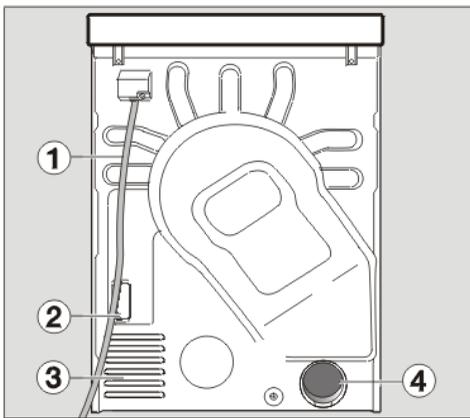
Seitenansicht



Draufsicht



Rückansicht



- 1 Netzanschlussleitung
- 2 Abdeckung für Kommunikationsschacht*
- 3 Ansaugöffnungen für Trocknungsluft
- 4 Abluftanschluss \varnothing 100 mm

(*nachkaufbares Zubehör)

Sockelaufstellung

Als nachkaufbares Zubehör erhalten Sie unterschiedliche Miele Sockel.

⚠ Bei Aufstellung auf einem bauseitigen Sockel muss der Trockner gegen Verrutschen gesichert werden (siehe nachfolgend unter "Aufstellen").

Kassiergerät

Der Trockner kann mit einem Kassiergerät (nachkaufbares Zubehör) ausgerüstet werden.

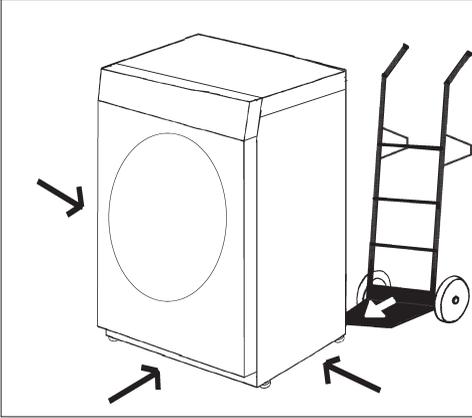
Der Miele Kundendienst muss eine Einstellung in der Trocknerelektronik programmieren und das Kassiergerät anschließen.

⚠ Münzen / Wertmarken regelmäßig dem Kassiergerät entnehmen! Sonst erfolgt ein Stau im Kassierwerk!

Aufstellen und Anschließen

Aufstellen

Transportieren

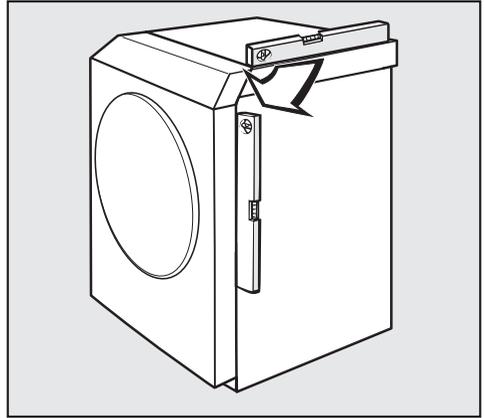


Transportieren Sie den Trockner zum Aufstellungsort.

 Achten Sie beim Transport des Trockners auf dessen Standsicherheit.

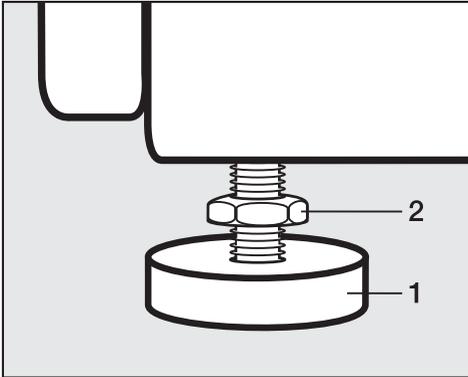
Ausrichten

 Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.



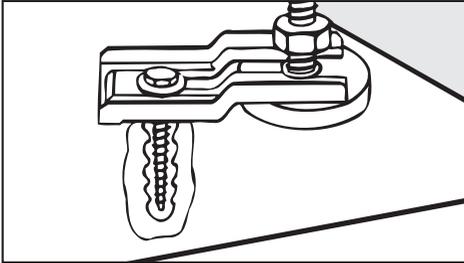
 Der Trockner muss lotrecht und fest stehen, damit ein gefahrloser Betrieb gewährleistet ist.

Aufstellen und Anschließen



- Lösen Sie die Schrauben (2).
- Gleichen Sie Bodenunebenheiten durch Drehen der Schraubfüße (1) aus.
- Drehen Sie die Schrauben (2) gegen das Gehäuse fest.

Trockner gegen Verrutschen sichern



⚠ In den folgenden Fällen **muss** der Trockner an den Trocknerfüßen mit Spannlaschen* (nachkaufbares Zubehör) gesichert werden.

– **Aufstellung auf bauseitigem Sockel.**

Anstatt der Spannlaschen kann eine umlaufende Sockelkante im Bereich der Trocknerfüße ausreichend sein.

– **Bei Installation starrer Rohre (Ab- luftleitungssystem aus gesteckten Rohren).**

– **Bei Offshore- / mobiler Installation des Trockners.**

* Spannlaschen liegen der Offshore-Ausführung bei.

Aufstellungsraum belüften

Weil die fürs Trocknen benötigte Luft dem Aufstellungsraum entnommen wird, muss für eine ausreichende Raumbelüftung gesorgt werden, z.B. durch unverschleißbare Belüftungsöffnungen in der Wand.

⚠ Der Trockner saugt die Luft an seiner Rückseite an. Deshalb darf der Luftspalt zwischen Trocknerunterseite und Fußboden niemals verkleinert werden, z.B. durch Sockelleisten, hochflorigem Teppichboden usw. Beachten Sie ebenfalls die notwendigen Wandabstände (siehe Abschnitt "Aufstellsituationen"). Es ist sonst keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet und die Funktionsfähigkeit des Trockners kann nicht gewährleistet werden.

Aufstellen und Anschließen

Elektroanschluss

Der Trockner ist mit einem Anschlusskabel ohne Stecker versehen.

 Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Daten des Elektonetzes.

Der Anschluss darf nur an eine nach VDE 0100 oder den nationalen und lokalen Bestimmungen ausgeführte Elektroanlage erfolgen.

Der Anschluss darf nur von einer Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.

Der Trockner kann über eine geeignete Steckverbindung angeschlossen werden.

Falls ein Festanschluss vorgesehen ist, muss installationseitig eine allpolige Abschaltung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z.B. LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (IEC/EN 60947).

Steckverbindung oder Trennvorrichtung müssen jederzeit zugänglich sein.

 Wird der Trockner vom Netz getrennt, muss die Trennvorrichtung abschließbar sein oder die Trennstelle muss jederzeit zu überwachen sein.

Eine Neuinstallation des Anschlusses, Veränderungen in der Anlage oder eine Überprüfung des Schutzleiters einschließlich Feststellung der richtigen Absicherung darf immer nur von einem konzessionierten Elektromeister oder einer anerkannten Elektro-Fachkraft vorgenommen werden, denn diese kennen die einschlägigen Vorschriften des VDE und die besonderen Forderungen des Elektro-Versorgungs-Unternehmens.

 Soll der Trockner auf eine andere Spannungsart umgeschaltet werden, ist die Umschaltanweisung auf dem Schaltplan zu beachten. Die Umschaltung darf nur vom autorisierten Fachhandel oder dem Miele Kundendienst durchgeführt werden.

Grundsätze

 Der Trockner darf nur betrieben werden, wenn die beim Trocknen entstehende feuchte Abluft durch eine installierte Abluftleitung nach außen geführt wird!

Für die Dauer der Installation der Abluftleitung sollte der Trockner vom Netz getrennt sein.

Die Mündung der Abluftleitung (z. B. ein Mauerrohr) ist so anzuordnen, dass die feuchte Abluft . . .
. . . nicht zurück in den Aufstellraum gelangt;
. . . keine baulichen Schäden oder unzumutbare Belästigungen verursacht.

Die zum Trocknen benötigte Luft wird dem Aufstellraum entnommen. Sorgen Sie deshalb beim Trocknen für eine ausreichende Raumbelüftung. Sonst . . .
. . . besteht **Erstickungsgefahr** durch eventuelles Zurücksaugen von Abgasen aus anderen technischen Anlagen oder Feuerstätten.
. . . dauert die Trockenzeit sehr viel länger.

Maßnahmen für eine ausreichende Raumbelüftung

- Geöffnetes Fenster.
- Fensterkontaktschalter.
Damit der bauseits vorhandene elektrische Anschluss für den Trockner nur bei geöffnetem Fenster geschaltet wird.
- Unverschließbare Belüftungsöffnungen in der Außenwand (min. 150 cm²).

Vermeiden Sie

- lange Abluftleitungen.
- viele und enge Bögen oder Biegungen.

So umgehen Sie eine niedrige Trockenleistung und einen hohen Zeit- und Energiebedarf.

Verwenden Sie

- für die Abluftleitung:
Abluftschlauch* oder Kunststoffabwasserrohr (z. B. HT-Rohrsysteme) mit einem Mindestdurchmesser von 100 mm.
- für die Abluftführung nach Außen:
das Mauerrohr* oder den Fensteranschluss*.

*nachkaufbares Zubehör

Installation der Abluftleitung

Gesamtrohrlänge berechnen

Die Abluftleitung mit Bögen und unterschiedlichen Bauteilen setzt der Abluft einen Reibungswiderstand entgegen. Dieser Reibungswiderstand wird als **Vergleichsrohrlänge** ausgedrückt. Die Vergleichsrohrlänge sagt aus, wie viel größer der Widerstand z. B. eines Bogens im Vergleich zu 1 Meter geradem Kunststoffabwasserrohr ist (Tabelle I).

Wenn Sie die Vergleichsrohrlängen aller Bauteile zusammenzählen, erhalten Sie die **Gesamtrohrlänge**. Die Gesamtrohrlänge ist ein Wert, der aussagt, wie groß der Widerstand des gesamten Abluftsystems ist.

Da ein größerer **Rohrdurchmesser** den Widerstand mindert, erfordert eine große Gesamtrohrlänge einen größeren Rohrdurchmesser (Tabelle II).

Vorgehensweise

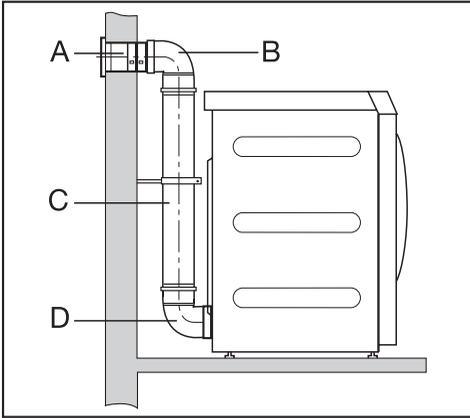
1. Messen Sie die notwendige Länge für die gerade zu verlegende Abluftleitung aus. Multiplizieren Sie diesen Wert mit der entsprechenden Vergleichsrohrlänge aus **Tabelle I**.
2. Ermitteln Sie die Anzahl der notwendigen Bögen und Bauteile. Zählen Sie deren Vergleichsrohrlängen mit Hilfe der **Tabelle I** zusammen.
3. Zählen Sie alle soeben ermittelten Vergleichsrohrlängen zusammen: Sie erhalten die **Gesamtrohrlänge**.
4. Entnehmen Sie **Tabelle II**, welcher Rohrdurchmesser für die **Gesamtrohrlänge** erforderlich ist.

Tabelle I	
Bauteile	Vergleichsrohrlänge
Abluftschlauch (hochflexibel)*	
– 1 m <u>gerade</u> verlegt	1,8 m
– Bogen 45° (Biegeradius = 0,25 m)	1,5 m
– Bogen 90° (Biegeradius = 0,25 m)	2,5 m
Abluftschlauch (flexibel oder Alu-Flex)* / Kunststoffabwasserrohr	
– 1 m <u>gerade</u> verlegt / bzw. 1 m gerades Rohr	1,0 m
– Bogen 45° (Biegeradius = 0,25 m)	0,6 m
– Bogen 90° (Biegeradius = 0,25 m)	0,8 m
Mauerrohr* oder Fensteranschluss*	
– mit Gittereinsatz	3,8 m
– mit Rückstauklappe (schwingende Klappe)	1,5 m
Rückstauklappe* zum Integrieren in die Abluftleitung (siehe Abschnitt "Abluftsammlung")	14,3 m
* nachkaufbares Zubehör	

Tabelle II	
Maximal zulässige Gesamtrohrlänge	erforderlicher Durchmesser
20 m	100 mm
40 m	125 mm
80 m	150 mm

Installation der Abluftleitung

Berechnungsbeispiel

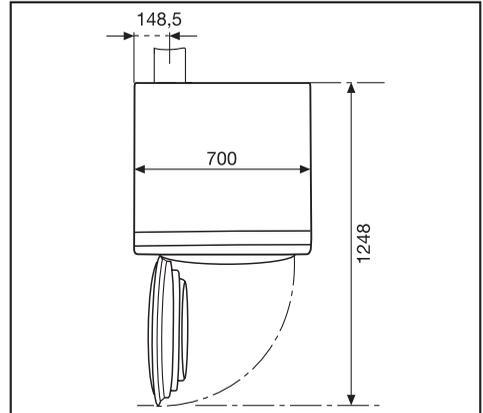


- A Mauerrohr, mit Gittereinsatz**
= 1 x 3,8 m Vergleichsrohrlänge = 3,8 m
- B/D 2 Bögen, 90° Kunststoffabwasserrohr**
= 2 x 0,8 m Vergleichsrohrlänge = 1,6 m
- C 0,8 m Kunststoffabwasserrohr**
= 0,5 x 1 m Vergleichsrohrlänge = 0,5 m
-
- Gesamtrohrlänge** = 5,9 m

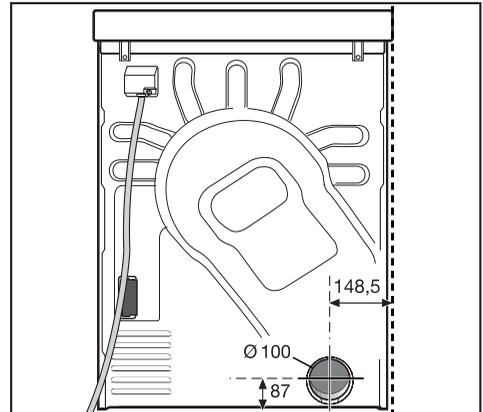
Resultat: Die Gesamtrohrlänge beträgt weniger als 20 m (laut Tabelle II). Deshalb reicht ein Rohrdurchmesser von 100 mm aus.

Bemaßung Abluftanschluss

Draufsicht



Rückansicht



Installation der Abluftleitung

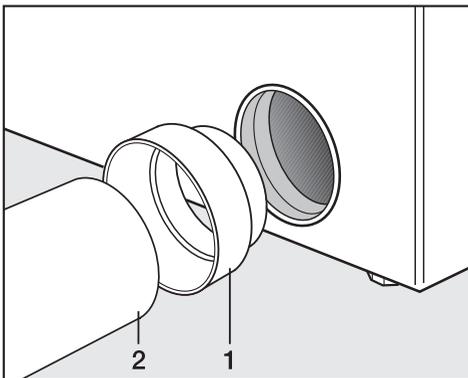
Abluftleitungssystem aus gesteckten Rohren

Mit dem Anschlussstutzen können Sie ein Rohrsystem installieren.

Sie benötigen

- einen Anschlussstutzen.
- ein Mauerrohr* oder einen Fensteranschluss*.
- Kunststoffabwasserrohr aus dem Fachhandel. Bei einem Rohrdurchmesser von mehr als 100 mm sind zusätzliche Übergangsröhre des Rohrsystems (z. B. von \varnothing 100 auf 125 mm) erforderlich.

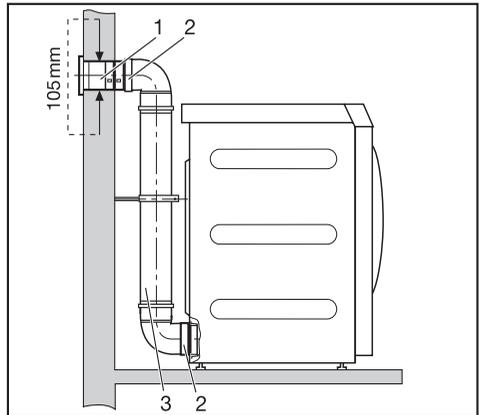
(* nachkaufbares Zubehör)



- Installieren Sie den Anschlussstutzen (1) und das Rohr (2).

Sichern Sie den Trockner (z.B. mit Spannlaschen) gegen Verrutschen.

Beispiel: Mauerrohranschluss



1. Mauerrohr
(dem Miele Mauerrohr liegt eine Montageanweisung bei)
2. Anschlussstutzen
3. Kunststoffabwasserrohr, Durchmesser DN 100

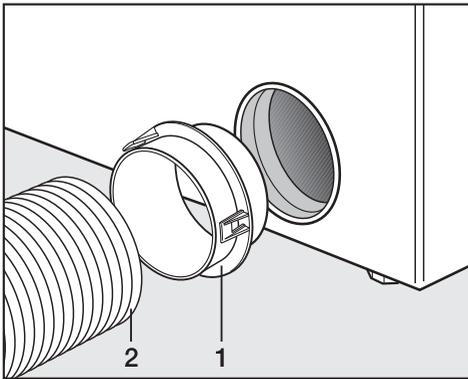
Abluftleitungssystem mit flexibler Abluftleitung

Mit dem Adapter können Sie einen Abluftschlauch installieren.

Sie benötigen

- einen Adapter.
- einen Abluftschlauch* (hochflexibel, flexibel oder Alu-Flex).
- ein Mauerrohr* oder einen Fensteranschluss*.

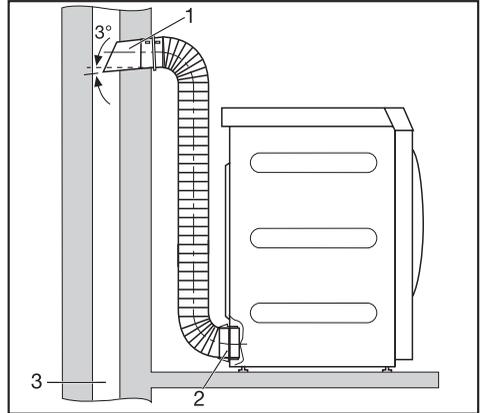
* (nachkaufbares Zubehör)



- Installieren Sie den Adapter (1) und den Abluftschlauch* (2).

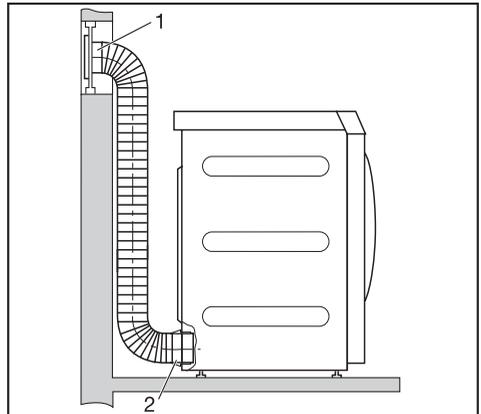
Beispiel: Abluftkamin-Anschluss

⚠ Die Abluft darf nicht in einen in Betrieb befindlichem Rauch- oder Abgaskamin und nicht in einen Schacht geführt werden, welcher der Entlüftung von Aufstellungsräumen mit Feuerstätten dient.



1. Rohr mit Anschlussstutzen (= Einzelteile des Miele Mauerrohrs)
2. Adapter für flexiblen Abluftschlauch
3. Abluftkamin, feuchtigkeitsisoliert

Beispiel: Fensteranschluss



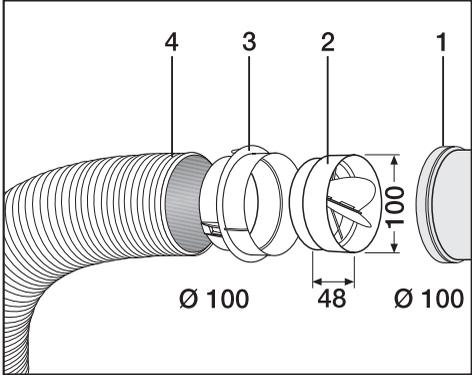
1. Fensteranschluss (in Plexiglasscheibe eingesetzt) (dem Miele Fensteranschluss liegt eine Montageanweisung bei)
2. Adapter für flexiblen Abluftschlauch

Installation der Abluftleitung

Abluftsammelleitung

⚠ Sie **müssen** pro Trockner eine Rückstauklappe **R** direkt an die Sammelleitung installieren! Hierfür ist nachkaufbares Zubehör* (siehe rechts) erforderlich.

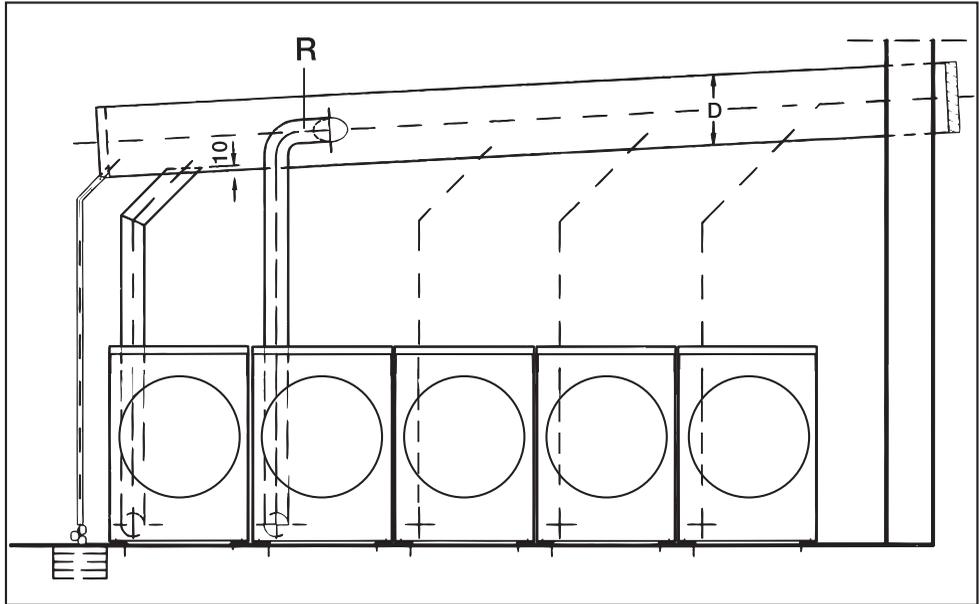
⚠ Bei Nichtbeachten können die Trockner beschädigt und deren elektrische Sicherheit beeinträchtigt werden!



- 1 Anschluss an die Sammelleitung
 - 2 Miele Rückstauklappe*
 - 3 zusätzlicher Miele Adapter*
 - 4 Miele Abluftschauch*, hoch flexibel
- Drücken Sie die Rückstauklappe (2) ganz in den Adapter (3) hinein.

Bei Installation von 3 bis zu max. 5 Trocknern muss der Rohrdurchmesser **D** vergrößert werden.

Anzahl Trockner	Vergrößerungsfaktor für den Rohrdurchmesser aus Tabelle II
3	1,25
4 - 5	1,5



Technische Daten

Höhe	1020 mm
Breite	700 mm
Tiefe	763 mm
Tiefe bei geöffneter Tür	1248 mm
Gewicht	77 kg
Trommelinhalt	180 l
Maximale Beladungsmenge	9 kg (Gewicht der Trockenwäsche)
Länge der Anschlussleitung	1600 mm
Anschlussspannung] siehe Typenschild
Anschlusswert	
Absicherung	
Leistung der Glühlampe	
Erteilte Prüfzeichen	
Max. Bodenbelastung im Betriebszustand	ca. 1020 N (102 kg)
Normanwendung zur Produktsicherheit	nach EN 10472, EN 60335
Emissions-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz gemäß EN ISO 11204/11203	< 70 dB re 20 µPa

Einstellungen zur Änderung von Standardwerten

Mit den Einstellungen können Sie die Elektronik des Trockners wechselnden Anforderungen anpassen.

Je nach Programmierzustand kann das Menü *Einstellungen/Betreiberebene* durch einen Code vor unerwünschtem Zugriff verriegelt werden (ausgenommen Sprache **►**):

- Code nicht erforderlich
Einige Einstellungen sind änderbar.
- Code erforderlich
Alle Einstellungen sind änderbar.

Fragen Sie den Miele Kundendienst.

Hinweis zur Erstinbetriebnahme

Führen Sie die Erstinbetriebnahme durch, wie zu Beginn dieses Heftes beschrieben.

Menü Einstellungen

Menü *Einstellungen* öffnen

Wenn das Menü *Einstellungen* freigegeben ist, dann ist eine begrenzte Auswahl aus den Einstellungen änderbar.

- 1 Das Grundmenü mit der aktuellen Uhrzeit erscheint, solange kein Programm gewählt ist.



- 2 Betätigen Sie die Taste **OK**.
- 3 Sie befinden sich jetzt im Menü *Einstellungen*.

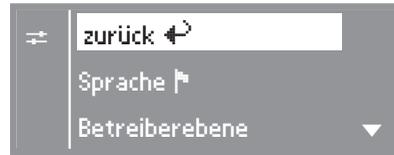
Einstellungen wählen



- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit Hilfe der Tasten **+** und **-** aus und bestätigen Sie diese mit der Taste **OK**.

- Der Pfeil ▼ im Display zeigt an, dass eine weitere Auswahl folgt.
- Erfolgt in dem Menü *Einstellungen* und dessen Untermenüs innerhalb von ca. 15 Sekunden keine Auswahl, "springt" die Menüdarstellung ins vorherige Menü zurück.

Menü *Einstellungen* beenden



- Wählen Sie *zurück* und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

Menü *Einstellungen* über die *Betreiberebene* öffnen

Das Menü *Einstellungen* kann vor unerwünschtem Zugriff verriegelt werden (ausgenommen Sprache). Es ist durch einen Code über die *Betreiberebene* zu öffnen.



- Untermenü *Betreiberebene* öffnen.

Code eingeben



- Bestätigen Sie *Zugang über Code*.

Geben Sie den Code **0 0 0** ein (Werk-einstellung). Bei dreimaliger falscher Codeeingabe erfolgt für 1 Stunde eine Sperrung des Zugangs zur *Betreiber-ebene*!



- Mit der Tasten **+** können Sie die erste Ziffer eingeben.
- Bestätigen Sie die Ziffer mit der Taste **OK**.
- Nun können Sie die zweite Ziffer eingeben.
- Wiederholen Sie den Vorgang bis alle drei Ziffern eingegeben sind.

Code bestätigen



- Bestätigen Sie den Code mit der Taste **OK** (*ja* ist markiert).

Code korrigieren

- Drücken Sie die Taste **+**, damit *nein* markiert ist.
- Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.
- Geben Sie den richtigen Code ein.

Code ändern

- Siehe Einstellung "Betrieberebene".

Sprache

Über das Untermenü *Sprache*  können Sie die im Display angezeigte Sprache ändern.

Die Fahne hinter dem Wort *Sprache* dient als Leitfaden, falls eine Sprache eingestellt worden ist, die nicht verstanden wird.

Betrieberebene

Sie können den Code für den Zugang zur Betrieberebene ändern.

- Geben Sie den alten Code ein.
- Geben Sie einen neuen Code ein.

Nach Bestätigen des neuen Code mit der Taste **OK** gelangen Sie an den Anfang des Menüs *Einstellungen*.

Menü Einstellungen

Knitterschutz

Für 1 h oder 2 h dreht sich nach Programmende die Trommel in Intervallen, wenn Sie die Textilien nicht sofort entnehmen (Knittervermeidung).

- **aus**
(**Werkeinstellung**)
- **1 h**
- **2 h**

Summer

Bei aktiviertem Summer ertönt ein Summton am Programmende.

- **aus**
(**Werkeinstellung**)
Der Warnton bei Fehlermeldungen ist unabhängig vom aktivierten Summer.
- **normal**
der Summer ertönt am Programmende normal.
- **laut**
der Summer ertönt am Programmende laut.

Tageszeit

Sie können entscheiden, ob die Tageszeit im 24- oder im 12-Stundenrhythmus angezeigt wird oder ob keine Uhr dargestellt wird. Anschließend wird hier die aktuelle Uhrzeit eingestellt.

- **24 h Uhr oder 12 h Uhr**
Nach Wahl des Stundenrhythmus können Sie die Uhrzeit einstellen.

Uhrzeit einstellen:

- Stellen Sie mit den Tasten – und + die Stunde ein und bestätigen Sie diese mit der Taste **OK**.
- Stellen Sie ebenso die Minuten ein und bestätigen Sie.
- **keine Uhr**
Ist die Startvorwahl aktiv (siehe Einstellung *Startverzögerung*), dann erfolgt nur die Wahl *Beginn in* bzw. *Ende in* in Stunden/Minuten.

Kontrast

Helligkeit

Sowohl der Kontrast als auch die Helligkeit der Display-Darstellung kann in zehn verschiedenen Stufen gewählt werden.

Der Balken zeigt Ihnen die eingestellte Stufe an.

- **Werkeinstellung: mittlere Stufe.**

Standby

Das Display wird nach 10 Minuten dunkel geschaltet und die Taste *Start* blinkt langsam, um Energie einzusparen.

Durch Betätigung des Programmwählers oder einer Taste wird das Display wieder eingeschaltet - ohne Auswirkung auf ein laufendes Programm.

– ein

das Standby wird eingeschaltet:
... wenn keine Programmauswahl erfolgt.
... nach Drücken der Taste *Start* im laufenden Programm.
... nach Programmende.

– nicht im lfd. Prog. (Werkeinstellung)

Das Standby wird eingeschaltet wenn keine Programmauswahl erfolgt, nach Programmende - aber nicht im laufenden Programm.

– aus

Abkühlzeitverlängerung

Sie können die Abkühlphase vor Programmende individuell verlängern. Die Textilien werden stärker abgekühlt.

Der Balken zeigt Ihnen die eingestellte Stufe an.

- von **0 - 18 min.**
- **Werkeinstellung: 0 min (normale Abkühlphase).**

Die Programmdauer verlängert sich entsprechend.

Die Abkühlzeitverlängerung ist unwirksam bei *Lüften warm, Lüften kalt*.

Trockenstufen

Trockenstufen KB (Koch-/Buntwäsche)

Trockenstufen PL (Pflegeleicht)

Sie können die Trockenstufen der Programme *Koch-/Buntwäsche* und *Pflegeleicht* individuell ändern.

Der Balken zeigt Ihnen die eingestellte Stufe an.

- **von trockener bis**
- **feuchter.**
- **Werkeinstellung: Stufe 4.**

Trockenstufen MF (Microfaser)

Sie können diese Trockenstufe *Mangelfeucht* im Programm *Koch-/Buntwäsche* separat ändern.

- **von trockener bis**
- **feuchter.**
- **Werkeinstellung: Stufe 7.**

Menü Einstellungen

Luftwege reinigen

Die Trocknerelektronik ermittelt den Grad einer Beeinträchtigung durch Flusen oder Waschmittlrückständen im Flusensieb oder in der Luftführung. Es erfolgt die Prüfmeldung: *Luftwege reinigen*. Sie können selbst entscheiden, bei welchem Grad des Flusenanfalls diese Meldung erfolgen soll.

Stellen Sie durch Probieren fest, welche der Optionen Ihren Trocknungsgewohnheiten entgegen kommt.

– aus

Luftwege reinigen erscheint nicht.

Bei besonders extremer Behinderung der Luftführung erfolgen Programmabbruch und Prüfmeldung *Luftwege reinigen* allerdings unabhängig von dieser Option.

– unempfindlich

Luftwege reinigen erscheint erst bei starkem Flusenanfall.

– normal (Werkeinstellung)

– empfindlich

Luftwege reinigen erscheint bereits bei geringerem Flusenanfall.

Sieb reinigen

– aus

– nach 5 h

Startvorwahl

Mit der Startvorwahl können Sie eine Zeit für einen späteren Programmstart wählen (siehe Kapitel "Startverzögerung"). Sie können entscheiden, wie diese Zeiteingabe aussehen soll.

– Programmende

Es wird die Uhrzeit für das Programmende gewählt.

– Programmanfang

Es wird die Uhrzeit für den Programmstart gewählt.

– Zeit bis zum Start

Es werden die Minuten/Stunden bis zum Programmstart gewählt.

– inaktiv (Werkeinstellung)

Es werden bei Drücken der Taste ⊕ die Restzeit und Uhrzeit des Programmendes angezeigt.



Deutschland:
Herstelleradresse

Miele & Cie. KG
Vertriebsgesellschaft Deutschland
Geschäftsbereich Professional
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: 0 800 22 44 644
Telefax: 0 800 33 55 533
Miele im Internet: www.miele-professional.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg
Verkauf: Telefon 050 800 420 – Telefax 050 800 81 429
E-Mail: vertrieb-professional@miele.at
Miele im Internet: www.miele-professional.at
Werkskundendienst 050 800 390
Österreichweit aus dem Festnetz zum Ortstarif. Gebühren aus den Mobilfunknetzen betreiberabhängig.

Schweiz:

Miele AG
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Telefon 056 417 20 00 Zentrale
Telefon 056 417 27 51 – Telefax 056 417 24 69
Miele Service Professional 0 800 551 670
E-Mail: info.mieleprofessional@miele.ch
Internet: <http://www.miele-professional.ch>

Luxemburg:

Miele S.à r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich
Telefon: 49711-25 – Telefax: 49711-39
E-Mail: infolux@miele.lu
Miele im Internet: www.miele.lu